

Giuliana Buttini

Diktate eines Engels

... Tropfen der Harmonie

15. Januar 1976 - 25. März 2002



Parvis-Verlag
1648 Hauteville / Schweiz

«MIT ALLEN ENGELN UND HEILIGEN...!»

«Doch es wird kommen der Neue Christus,
wenn Erde und Engel vereint sind in dir!»¹

Das Buch, das Sie in der Hand halten, lieber Leser, enthält eine Auswahl von Botschaften, die von einem Engel gesendet worden sind. Es ist der Schutzengel eines jungen Mannes, der im Alter von 21 Jahren verstorben ist. Die Person, an die sie sich richten, ist seine Mutter. Sie umfassen einen Zeitraum von mehreren Jahren, mit mehrfachen Unterbrechungen.

Als ersten Eindruck mögen diese Botschaften zunächst manchmal Befremden, Ablehnung und Frage hervorrufen: Wer sind die Engel? Wie kann ein Mensch mit ihnen kommunizieren? Wie weiß man, ob es ein Engel ist oder nicht, der da spricht? Wo beginnt oder endet die Parapsychologie?

Wer sind die Engel?

Die katholische Glaubenslehre in Bezug auf die Engel wurde von Papst Paul VI. im Credo des Volkes Gottes mit klaren, knappen und grundlegenden Worten zusammengefasst:

«Wir glauben an den einen Gott: Vater, Sohn und Heiligen Geist, Schöpfer [...] der unsichtbaren Dinge, wie es die reinen Geister sind, die man auch Engel nennt.»

Unter den Worten des Credos leuchtet der Ausdruck «unsichtbare Dinge» hervor. Sprechen wir von der unsichtbaren Welt. Für unser menschliches Wesen gibt es Dinge, die unsichtbar sind, weil unsere Retina sie nicht erfassen kann. Für die Engel gilt dieser Umstand nicht. Ihr Wesen transzendiert die Dimensionen der Materie, die von uns wahrgenommen werden können. Es ist eine

1. Mallasz, Gitta, *Die Antwort der Engel*, Daimon Verlag, Zürich 1986, S. 359

Welt mit anderen und höheren Wirklichkeiten, über die wir nur mittels des Glaubens Kenntnis erhalten. Die unsichtbaren Dinge in dieser höheren Welt sind die Engel, die Heiligen und über ihnen ist der höchste Unsichtbare: Gott.

Der Glaube lehrt uns, dass diese wunderbare Welt existiert. Er besagt, dass sie bevölkert ist und dass ihre Bewohner höhere Wesen sind.

Und wieder mag Ihnen die Frage in den Sinn kommen: Wer sind die Engel? Dazu will ich keine eigenen Gedanken vortragen. Öffnen wir vielmehr die Heilige Schrift. Der Verfasser des Briefes an die Hebräer stellt sich ebenfalls die Frage, wer die Engel sind und sagt dazu:

«Sind sie nicht alle nur dienende Geister, ausgesandt, um denen zu helfen, die das Heil erben sollen?» (Hebr 1,14)

Die Worte in diesem Brief gehen in die Tiefe. Die Engel sind alle *pneumata leiturgika*², das heißt öffentliche und offizielle Diener Gottes. Sie bekleiden religiöse Funktionen, die sich auf den Gotteskult und die Verehrung Seiner Herrlichkeit beziehen. Sie sind Geister und Boten. Das bedeutet, dass sie besondere Aufträge oder Aufgaben bekommen. Darin verwirklicht sich ihre Natur als offizielle Diener, indem sie diese besonderen Aufträge oder Aufgaben ausführen, weil Gott es genau so will. Die Errettung der Menschen ist das genaue Ziel, auf das sich diese Dienste richten. Das Eingreifen der Engel hat keinen anderen Zweck als den, die Menschen zu dem endgültigen Ziel zu führen, für das sie geschaffen sind. Dieses Ziel ist die vollständige Verwirklichung ihrer eigenen übernatürlichen Bestimmung.

Gewiss war diese wunderbare anthropozentrische Vision vom Eingreifen der Engel vor der Menschwerdung undenkbar. Wie können die Engel, die in der ontologischen Ordnung höher stehen als die Menschen, sich diesen unterordnen und ihre Diener sein? Seitdem die Menschwerdung stattgefunden und die Gottheit

2. Griechisch für «liturgische Geister».

sich in ihrem Wesen mit dem menschlichen Wesen verbunden hat, ist die ganze Menschheit auf einen höheren Rang erhoben worden.

Und Christus ist nicht das einzige Wesen, das den Engeln vorsteht und die Menschheit zu Höhen erhebt, die die der Engel übersteigen. In Verbindung mit der Menschwerdung des Wortes ist noch ein bevorzugtes Geschöpf auf einen erhabeneren Rang als die Engel erhoben worden: die unbefleckte Mutter Jesu.

Der Brief an die Hebräer eröffnet uns somit eine wahre und wunderschöne Sicht auf unsere zerbrechliche Spezies. Wir sind Geister mit einem Körper. Zahllose und unglaublich mächtige Heerscharen eilen uns zu Hilfe und beschützen, umgeben und umhagen uns liebevoll und begleiten, ehren und feiern uns.

Nachdem ich so viele wunderbare Dinge gelesen habe, glaube ich folgende Fragen zu hören: «Habe auch ich einen Engel, der mir dient? Hat jeder Mensch einen Engel? Oder haben ihn nur die Christen? Oder nur die Heiligen oder die Personen, die eine besondere Aufgabe in der Kirche haben? Gibt es etwas, das auf die gesamte Menschheit wirkt, damit die menschliche Spezies fühlt, dass die Engel sie beschützen und ihr helfen und ihr dienen?»

Darauf kann ich unmittelbar antworten, dass die Kirche nicht für jeden Menschen oder Christen den Glauben an die Engel als Glaubensartikel festgelegt hat. Dennoch kennt die katholische Theologie den Glauben an einen Schutzengel für jeden einzelnen Menschen als eine Glaubenswahrheit.

Was ich sage, mag vielleicht ein Gefühl der Enttäuschung darüber hervorrufen, dass es kein Glaubensartikel ist, dass ein Engel einen beschützt, sondern eine Glaubenswahrheit. Diese Aussage kann verunsichernd wirken.

An einem Dezembertag im Jahre 1943, mitten im 2. Weltkrieg, hat eine ungarische Frau dem Engel, der sie unterwies, folgende Frage gestellt: «Sag, hat jeder Mensch einen Engel, der ihn leitet oder unterweist?» «Nein», gab ihr der Engel zur Antwort, «nur

diejenigen, die daran glauben, haben einen Schutzengel. Wir bestehen aus Glauben. Wir kommen durch den Glauben zu Euch herab. Der Glaube ist die Brücke.»

Die Aussage dieser Antwort ist eindeutig und wichtig. Sie bedeutet nichts anderes, als dass es unwichtig ist, ob man einen Engel hat oder nicht. Nur wenn man an ihn glaubt und ihn ruft und zu ihm fleht, dann hat man einen Engel, der einem hilft und Schutz gibt und dient. Wenn man ihn nicht ruft und nicht zu ihm fleht, dann kann der Engel nicht wirken. Manchmal ruft man ihn selber. Manchmal ist es jemand anders, der für einen fleht und den Schutzengel anruft. Der Ruf, das Flehen, der Schrei im Gebet und die Bitte sind es, die dieses Heer von dienenden Geistern in Bewegung setzt, die uns jederzeit helfen können.

Welche Art von Hilfe und Schutz gewähren einem diese Geister, die dem Dienste Gottes verpflichtet sind, bei ihrem Dienst an den Menschen? Keine Art von Dienst ist ausgeschlossen. Je größer der Bereich unserer Bedürftigkeit, unserer Not und unseres körperlichen und geistigen Elends ist, umso größer ist der Bereich, in dem die dienenden Geister wirken können. Besonders geschieht die Hilfe, die sie uns gewähren, im Bereich des Unsichtbaren und des Geistigen: Den Geist erleuchten; den Glauben kennenlernen; Wissen über die Dinge der unsichtbaren Welt; übernatürliches Wahrnehmen der Wirklichkeit, das der Errettung dient; Vorbereitung und Disposition zum Gebet; Gnaden, die vom Gespräch mit der unsichtbaren Welt herrühren; Eingebungen, innere Einsprechungen; Mahnungen, sich zu bessern und das Böse fernzuhalten; Warnungen; Verbesserungen; inneres Unbehagen angesichts des Bösen; Neigung zu den Tugenden. Sehr hilfreich ist auch ihr Eingreifen im Bereich der Gefühle: eine hohe und übernatürliche Liebe, die sie mit Hilfe uns unbekannter psychologischer Vorgehensweisen fördern und Gefühle von Freude, Heiterkeit, Frieden, Glückseligkeit und vollkommener Zufriedenheit, die einen für die Güte Gottes empfänglich machen. All diese Hilfe bieten sie einem an, damit man zu Gott gelangen und sich ohne Unterlass

und voller Vertrauen Jesus, Seiner unbefleckten Mutter und den bedürftigen Brüdern und Schwestern nähern kann. In diesem Geist des Dienens übermitteln sie uns ständig tätige Liebe, die sich in Barmherzigkeit äußert. Die verschiedenen persönlichen Eigenschaften und die verschiedenen Aufgaben bewirken, dass jeder Mensch einen Geist an der Seite haben wird, dessen Rang seiner Rolle in der Kirche und der Erlösungsgeschichte entspricht. Es gibt Mystiker, die behaupten, dass dem Menschen nach dem Maße seines geistigen Aufstiegs ein neuer Engel zugeteilt wird. In außergewöhnlichen Momenten wirken verschiedene Engel. Einem Menschen kann die Hilfe zahlreicher Engel zuteil werden.

Wie wirken die Engel im menschlichen Geist?

Über diesen Punkt ist in der katholischen Theologie bereits viel nachgedacht worden. Ein Engel ist Geist, und in der Materie wirkt er mit den Kräften, die der Geist auch auf den Kosmos ausübt.

Er wirkt so auf den menschlichen Geist, wie es seinem eigenen geistigen Wesen entspricht. In dieser Ordnung hat jeder Engel seine eigene Wirkweise. Deshalb wirken die Engel, die in der Rangordnung hoch stehen, auf die Engel, die einen niedrigeren Rang haben und erleuchten deren Verstand. Die Engel befinden sich in einem anderen Zustand als die Menschen, solange der Mensch kein reiner Geist ist wie sie, sondern Geist und Materie. Deshalb haben die Engel begrenzte Möglichkeiten bei den Menschen helfend einzugreifen. Sie können ihnen in der materiellen Sphäre dienen, indem sie die kosmischen Kräfte, die sie beherrschen, zu ihrem Dienste einsetzen. Sie können auch im Bereich des menschlichen Wissens wirken. Das kann auf zweierlei Weise geschehen: Entweder, indem sie auf die äußeren Sinne Einfluss nehmen, auf denen alles menschliche Wissen basiert, oder auf die inneren Sinne, die das Material, das die äußeren Sinne aufgenommen haben, passieren muss. Bei der Hilfe durch Engel ist das Eingreifen auf die Intelligenz als solche ausgeschlossen. Dessen

ungeachtet gibt es eine gewisse Art von Gedankenübertragung, so wie wir unsere Gedanken durch Worte übertragen. Das ist das, was wir als Sprache der Engel für die Menschen bezeichnen können. Diese Gedankenübertragung geschieht auf ganz normale Art und Weise in Form von Eingebungen oder Geistesblitzen, deren Herkunft man verkennt und sie ohne nachzudenken dem Wirken des eigenen Verstandes zuschreibt. Manchmal zeigt sich eine Gedankenkommunikation zwischen Engel und Mensch auf eine außergewöhnlichere Art und Weise, nämlich als Erleuchtung. Diese ruft durch die Erhabenheit ihrer Inhalte oder auch durch die Art und Weise, wie die Ereignisse in den menschlichen Verstand Eingang gefunden haben, usw. im Menschen das Bewusstsein über die erhabene Herkunft der Erleuchtung hervor.

Andere Male geschieht diese Kommunikation in der Form eines geistigen Diktates, das der Engelsprache das Merkmal von etwas Außergewöhnlichem verleiht. Dadurch wird man sich des charismatischen Ursprungs dieser Äußerungen bewusst.

Die Botschaften in diesem Buch gehören im Wesentlichen zu dieser letztgenannten Art von Offenbarungen durch Engel. Darin finden sich viele Gedanken und Lehren und Aussagen, die weder dem Inhalt noch dem Ausdruck nach herausragend sind. Sie entsprechen dem normalen Stand des religiösen Wissens. *Was dem Buch ein besonderes Interesse verleiht, ist die Art der Rezeption auf der menschlichen Seite. Diese einzigartige Weise der Rezeption ist die Garantie für die Glaubwürdigkeit der Person, die die Botschaften empfängt. Auch die paranormalen Umstände, unter denen das Diktat erfolgt und die von Zeugen beim Empfang der Botschaften kontrolliert werden konnten, zeigen offensichtlich den außergewöhnlichen Charakter des Geschehens.*

Damit stellen wir uns dem heiklen Problem des Außergewöhnlichen, Paranormalen, Parapsychologischen und Übernatürlichen. Es geht nicht darum, sich auf subtile Diskussionen über den Zweck solcher Begriffe einzulassen. Für Sie als Leser, der dieses Buch in der Hand hält, soll eine einzige Sache als Kriterium für die

eigene Unterscheidung dienen: Die inneren Auswirkungen, die die Botschaften auf Sie haben. Jesus sagte zu Nikodemus: «Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.» (Joh 3,6)

In der Parapsychologie steckt keine heilbringende Gnade. Genauso wenig in dem natürlichen Paranormalen. Nur die Gnade bringt Gnade hervor, nur der Geist bringt Geist hervor. Wenn Sie sich innerlich erleuchtet und erhoben und dazu angeregt fühlen, Gott und Ihre Nächsten zu lieben, und wenn Sie sich dazu aufgerufen fühlen, Ihr Leben zu verändern, sich zu bessern, und sich zu größerer Tugendhaftigkeit aufgerufen fühlen, dann steckt in diesen Botschaften etwas, das sie zu einem Vehikel der Gnade macht. Und das soll Ihnen reichen. Wenn Sie tiefer in die Analyse einsteigen wollen, dann versuchen Sie zu unterscheiden, wie diese gute Wirkung, die von der Botschaft ausgegangen ist, in Ihrem Inneren entstanden ist. So können Sie sich erklären, was in Ihrem Inneren geschieht.

In der Welt der Mystik spielen Engel eine besondere Rolle. In dem Maße, in dem der Mensch sich erhebt und reinigt, erlischt in ihm alles, was weltlich und materiell ist und dem Irdischen und Niederen angehört. Es eröffnet sich ihm eine höhere, wunderbare Welt. Dort herrscht der Geist mit seinen Anforderungen und seiner Ausrichtung und mit den Möglichkeiten, die er für die Entwicklung der guten Eigenschaften bietet. Diese Welt betreten bedeutet, sich in die Gesellschaft der unsichtbaren Geister zu begeben. Die Welt der Engel und Seligen ist die Welt der spirituellen Menschen und der Mystiker.

Ein besonderer Raum, in dem die Engel wirken, ist die Liturgie der katholischen Kirche. «Denn ihr seid nicht zu einem sichtbaren, lodernden Feuer hingetreten, zu dunklen Wolken, zu Finsternis und Sturmwind, [...] Ihr seid vielmehr zum Berg Zion hingetreten, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, zu Tausenden von Engeln, zu einer festlichen Versammlung und zur Gemeinschaft der Erstgeborenen, die im Himmel verzeichnet sind [...]» (Hebr 12,18;22-23)

Die Liturgie der katholischen Kirche ist die Feier der heiligen Eucharistie. Es ist die Versammlung, in der wir mit Myriaden von Engeln beisammen sind. Mit uns und durch uns bringen sie der Dreieinigkeit durch Jesus, den Hohepriester, den höchsten und vollkommenen Lobgesang und Ruhm, Sühne und Danksagung dar.

Deshalb beginnt die Liturgie nach der Eröffnung mit den Worten des *Confiteor*³: «Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen [...]» Die Liturgie zu begehen bedeutet, sich in diese feierliche Versammlung von Engeln und Seligen zu begeben. Wenn das eucharistische Gebet beginnt, dann vereinen wir uns bei der Einladung des Priesters zum Singen des *Sanctus* erneut mit den Chören der Engel: «Heilig, heilig, heilig [...]»

Jede Liturgie ist ein Fest und wir sind dazu aufgerufen, es in der Gesellschaft und lebendigen und beglückenden Nähe der Welt der Seligen und Engel zu feiern.

Kommen wir jetzt zu einem weiteren wichtigen Punkt, was die Kommunikation mit den Engeln anbelangt. Die Aufgabe der Engel, zu helfen, entspricht den Abläufen in der Heilsgeschichte. Ein Engel ist ein Vorläufer, einer, der vorbereitet. Er bereitet die Wege des Herrn. Diese Vorbereitung trägt die Merkmale eines allmählichen Aufstiegs. Der Engel bereitet die Seele auf das vor, was Maria geschehen ist. Der Engel bereitet Maria vor. Der Engel und Maria bereiten die Ankunft Christi vor. Der Mensch, der von den Engeln und Maria erhoben und vorbereitet wurde, ist dafür bereit, dass das Wort in ihm geboren wird. Der Engel gibt sich ganz Maria hin, so wie sich Maria ganz Jesus hingibt und Jesus ganz der Dreifaltigkeit.

Beim Lesen dieses Buch werden Sie bemerken, wie in Ihrer Seele mit Liebe und Erhabenheit das Wissen um Maria geweckt wird, der Unbefleckten, der Mutter Jesu. Sie können nicht mit dem Engel «sympathisieren», ohne von der Liebe zu Maria überwältigt zu werden.

3. Allgemeines Schuldbekenntnis in der katholischen Liturgie.

Glauben Sie aber nicht, dass diese Wirkungen zeitlich aufeinander folgen. Es sind die Strukturen geistiger Wirkungen in einer Seele, und sie gehen von der Gnade der heiligen Dreifaltigkeit aus. Zweifelsohne werden Sie merken, dass durch das Annehmen der Welt der Engel gleichzeitig die Liebe zu Maria und die Hingabe an Jesus auftreten werden. Das liegt daran, dass der Engel Sie mit seiner Gnade überflutet hat. Sie fühlen die totale, übernatürliche Wirklichkeit in der Dimension der Engel und von Maria und Christus. Und wenn Sie großzügig sind, dann werden Sie in sich die heilige Dreifaltigkeit erblicken.

Lieber Leser, Sie halten ein Buch in den Händen, das Ihnen von der ersten bis zur letzten Seite etwas über Engel erzählt. In unserer heutigen Zeit, die von Materie und Antimaterie, von Reisen ins Weltall und von möglichem Leben auf den Sternen geprägt ist, erinnert es Sie daran, dass es nicht um Antimaterie, sondern um Übermaterie handelt. Nicht um Außerirdische, sondern um Überirdische. Nicht um kosmische Mächte, sondern um überkosmische Wesen.

Bevor Sie sich anschicken, es zu lesen, rufen Sie Ihren Engel! Wenn Sie den Engel rufen, wenn Sie die Welt der Engel anrufen, dann umgibt Sie der Himmel und geht in Sie ein. Und schon sind Sie nicht mehr der, der Sie waren, bevor Sie sich in diese wunderbare Gesellschaft begeben haben.

Diese Gesellschaft macht Sie besser und erhebt Sie. Sie führt Sie in jene Welt ein, die oft ignoriert und vielleicht vergessen wird und doch immer in Ihnen gegenwärtig ist. Sie geht über Ihre Augen und Ihre tägliche Umgebung hinaus. Sie geht über die Gesellschaft, in der Sie leben und auch über Ihr Gegenüber, den Engel, hinaus.

Sie merken, dass Sie in die marianische Welt eingeführt werden, die ohnegleichen ist. Sie ist eine besondere Dimension der höchsten Spiritualität, die uns in unserer Menschheitsgeschichte gegeben ist.

Sie merken, dass Sie an die Hand genommen werden und auf dem Weg zu der Welt Christi sind. Es ist die geheimnisvolle und tiefgründige Welt der Menschwerdung. Erst am Ende von allem wird sie zu Ende sein. Am Ende von allem ist am Anfang von allem, das heißt in Gott, der Einheit und Dreifaltigkeit.

Am Fest der Verkündigung des Herrn im Jahre 1981
A.M. de Arriaga, CP
(Dozent für Biblische Theologie)

DIKTATE EINES ENGELS

1. Es sind «Charismen»

Die «Charismen» sind eine Wirklichkeit, die es zu allen Zeiten gegeben hat. In der letzten Zeit kommen sie im Vergleich zu anderen Zeiten in der Kirchengeschichte besonders häufig vor.

Seit dem Anfang der Geschichte der Kirche geht man nicht nur von der Möglichkeit, sondern von der Tatsache aus, dass es Offenbarungen oder Erscheinungen von oben gibt. Die Offenbarungen häufen sich und das gehört zu den Gegebenheiten der letzten Zeiten. Sie richten sich im Allgemeinen direkt an ein großes Publikum außerhalb der Kirche. Gott passt sich den heutigen Menschen an, um sie zu verwandeln. Deshalb ist Er Mensch geworden. Deshalb ändert Er Seine Vorgehensweise und passt sich der Mentalität und der Situation der Menschen an. Wir können sagen, dass es in unseren Tagen mehr Offenbarungen gibt als zu anderen Zeiten (was mit einer entsprechenden Anzahl falscher Offenbarungen einhergeht). Daraus kann man leicht folgern, dass die Erklärung für dieses Phänomen in der verlorengegangenen Glaubwürdigkeit eines Teils der heutigen Kirche liegt und dass es notwendig ist, die Menschen direkt durch Geschöpfe zu erreichen, von denen man das nicht erwarten würde, und die meistens demütig und unwissend in Bezug auf kirchliche Dinge sind. Den Demütigen gilt die besondere Liebe Gottes. Sie sind die Auserwählten, die die Gabe des Sehens oder des Schreibens haben. Gott bedient sich der Demütigen, um die Großen zu verwirren. Für die Person, die diese Gaben empfängt, sind die «Charismen» stets eine große Gnade für ihren geistigen Fortschritt.

Die Gnade, welche die Auserwählung durch Gott zum Übermitteln einer Botschaft darstellt, wird als «*gratis data*» eingeordnet. Sie richtet sich mehr an die Empfänger der Botschaft als an den Charismatiker selbst. Das bedeutet, dass sie nicht wegen

eigener Verdienste gegeben wird. Sie steht nicht in einem Verhältnis zur Heiligkeit der Person, die sie bekommt. Gott kann sich auch eines Sünders bedienen, um eine Botschaft zu übermitteln. Dessen ungeachtet ist dies dennoch eine Gnade und hat einen heiligen Einfluss auf denjenigen, der die Botschaften empfängt.

Leser ohne Vorbereitung und Vorwissen über das Übernatürliche werden beim Lesen der Botschaften des Engels merken, wie Zweifel und Ratlosigkeit in ihnen aufsteigen. Sie werden zögern, sie anzunehmen. Der Rationalismus unserer Zeit ist schwer zu bezwingen. Er akzeptiert ungerne etwas, das sich der Prüfung durch die Wissenschaft und Vernunft entzieht. Deshalb verleugnet er das, was er nicht wahrnimmt. Die moderne Parapsychologie tendiert dazu, die gesamte Phänomenologie des Irrationalen rational zu erklären (und natürlich gibt es in ihren Überlegungen keinen Platz für Gott, durch den sich doch vieles erklären ließe...). Deshalb erklärt sie die übernatürlichen Phänomene mit einer physischen Sensibilität, mit Suggestion, Animismus und dem Unterbewusstsein. Dieses letztere wird wiederholt bemüht, um das Unerklärliche zu erklären, und man schreibt ihm unvorstellbare Kräfte zu.

Kein Parapsychologe könnte das «Charisma des Schreibens» erklären, denn es ist eine Gabe Gottes und jedes Mal wieder ein Wunder, wenn es geschieht. Diese Gabe hat in Bezug auf die Person, bei der sie sich zeigt, nichts mit einer physischen, medialen Fähigkeit zu tun, die einige Personen besitzen.

2. Lokutionen oder Diktate und Inspirationen

Das «Charisma des Schreibens» zeigt sich in unserem Fall durch die Lokution in Form eines Diktates. Deshalb ist sie klar und präzise und es kann nichts Persönliches darin einsickern. Inspirationen hingegen sind eine freie Interpretation dessen, was die betreffende Person fühlt. Deshalb können hier persönliche Interferenzen stattfinden.

3. Unterschied zwischen einem «Charismatiker» und einem «Schreibmedium»

Ein «Charismatiker» wird dazu angeregt, fügsam das Diktat niederzuschreiben, das aus dem Himmel zu ihm kommt, aufgrund des Willens Gottes und aufgrund Gottes genauen Planes. Er schreibt ohne jede Anstrengung und ohne zu zögern, schnell, ohne Fehler oder Korrekturen, ohne Müdigkeit zu verspüren, und er fühlt eine geistige Freude dabei. Es ist eine innere Stimme, die diktiert. In Anbetracht der außergewöhnlichen Schnelligkeit der Lokution ist der Empfangende nicht in der Lage, den Inhalt der Botschaft wiederzugeben. Das heißt, er kennt am Ende der Mitteilung nicht den Inhalt der Botschaft. Der Inhalt der Botschaft ist immer getreu der offenbarten Wahrheit.

Ein «Schreibmedium» ist das materielle Werkzeug eines Geistes aus den niederen Ebenen. Er besetzt die Nervenzentren des Patienten und bewegt gewaltsam seine Hand, damit er schreibt. Der Wille des Mediums bleibt unberührt, aber durch die mechanische Bewegung verkrampft sich seine Hand, so dass das Medium durch den Krampf geschwächt wird. Beim Spiritismus gibt es keinen leitenden Geist, obwohl man oft glaubt, einen solchen zu sehen. Es handelt sich um eine eitle Vorführung, die auf eine heimtückische Weise pervers, wirr und unnütz ist. Sie fanatisiert und hat tödliche Folgen. Satan wollte das göttliche Wort nachäffen, um die Dummen zu umgarnen und ihnen den Glauben zu rauben. Es mag paradox erscheinen, wenn man hört, wie diese Geister durch das Medium Wahrheiten aussprechen, die von der Kirche unbestritten sind. Satan spricht auch oft die Wahrheit und vermischt sie mit den Irrtümern, damit diese gerade durch die bestätigte Wahrheit glaubwürdig werden.

4. Öffentliche Offenbarung und Privatoffenbarung

In der öffentlichen Offenbarung hat Gott durch Propheten, durch Hagiographen, durch Seinen eigenen Sohn und durch die

Apostel gesprochen. Es gibt nichts, was sich dem Glaubensgut hinzufügen ließe. Obwohl die öffentliche Offenbarung mit dem Tod des letzten Apostels abgeschlossen ist, akzeptiert und anerkennt die Kirche die Tatsache, dass Gott sich den Menschen weiterhin durch Botschaften und Offenbarungen zeigt. Diese definiert sie als Privatoffenbarungen, welche die öffentliche Offenbarung nicht umstoßen, sondern bestätigen.

5. Kriterien zur Beurteilung von Privatoffenbarungen

Um festzustellen, ob es sich wirklich um eine Privatoffenbarung handelt oder ob sich ein menschliches Element eingeschlichen hat, untersucht die Kirche die *Person*, die die Botschaft empfängt, das *Thema* der Botschaft und ihre *Auswirkungen*.

Diejenigen, die sich daran machen, die Charismen zu untersuchen, gehen stets mit äußerster Vorsicht vor, weil sie von vielen Faktoren getäuscht werden können. Berühmte und eminente Theologen, die besonders erfahren in Dingen des Übernatürlichen sind und Täuschungen durch Pseudo-Offenbarungen und Pseudo-Charismen, Übergriffe wegen mystischer Eitelkeit bzw. Menschen, die an geistiger Eitelkeit leiden, ebenso wie das ganze weite Feld der Welt der Psychologie und der Parapsychologie kennen, haben einhellig die Echtheit des vorliegenden Charismas und die Reinheit der Seele anerkannt, die als Mittlerin diese Botschaften empfängt.

Einige Dozenten der Katholischen Universitäten in Rom, die besonders erfahrene Theologen sind, haben den außergewöhnlichen Charakter und die Seltenheit des Charismas der Person bescheinigt, die diese Botschaften empfängt. Deren Inhalt ist stets getreu der offenbarten Wahrheit. Dies erachten wir als den gültigen Beweis für die Echtheit der Botschaften.

Die Skeptiker bitten wir, diese außergewöhnlichen Botschaften dennoch mit aufrichtigem Herzen zu lesen. Es wird ihnen unmöglich sein, sich nicht von der Logik und den Lehren der Botschaften

ergreifen zu lassen. Sie bekommen klare Antworten auf die Fragen, die die Menschen sich vergebens stellen, und die sie nicht alleine hätten entdecken können. Die Botschaften des Engels erklären uns das Leben in der Harmonie als Frucht eines im Lichte des Evangeliums gelebten Glaubens.

6. Das Zweite Vatikanische Konzil und die «Mystiker»

Das Zweite Vatikanische Konzil sagt zu diesen Gaben: «Solche Gnadengaben [...] müssen mit Dank und Trost angenommen werden, da sie den Nöten der Kirche besonders angepasst und nützlich sind. [...] Das Urteil über ihre Echtheit und ihren geordneten Gebrauch steht bei jenen, die in der Kirche die Leitung haben und denen es in besonderer Weise zukommt, den Geist nicht auszulöschen, sondern alles zu prüfen und das Gute zu behalten.»⁴

Gott bereitet auf vollkommen geheimnisvolle Weise eine neue Ausgießung des Heiligen Geistes in der Kirche vor, ein neues Pfingsten, dessen Frucht die Bekehrung der Ungläubigen und die Einheit unter allen Christen sein wird. Der heilige Paulus sagt: «Lösch den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute!» (1 Thess 5,19-21)

Es ist richtig, diesen Text den vielen hochstehenden Persönlichkeiten in Erinnerung zu bringen, die diejenigen verächtlich behandeln, die sich für mystische Erscheinungen interessieren, ebenso wie diejenigen, die echte Charismen besitzen.

7. Die Verneinung des Übernatürlichen

Die Neo-Modernisten bekämpfen das Übernatürliche, weil es ihnen an Glauben mangelt und sie nicht an das Übernatürliche glauben. Bei ihren zerstörerischen Unterfangen bemerkt man

4. Dogmatische Konstitution über die Kirche, *Lumen Gentium*, Kapitel II, Abschnitt 12.

heute eine neue Generation von fanatischen Anhängern dieses Irrglaubens, die sehr viel wirkungsvoller vorgehen als die Skeptiker von gestern.

Die Kirche hat die Botschaften der Muttergottes in La Salette, Lourdes und Fatima anerkannt. Es ist nicht nötig, diese zu verneinen. Es reicht, sie durch Schweigen zu ersticken.

Die modernen Häretiker bekunden ihre grundsätzliche Übereinstimmung mit dem Lehramt. Sie begnügen sich damit, diese Grundsätze in ihrer Auslegung oder Anwendung gänzlich zu verdrehen. So wird aus der Barmherzigkeit Philanthropismus, aus der Messe eine einfache Versammlung, aus der Kommunion das Austeilen von Brot. Die Hoffnung wird auf unsere Wünsche reduziert und die Charismen sind Zeichen von Hysterie usw.

Diese Häretiker behaupten nichts, was den Glaubenssätzen entgegenstünde. Sie verschweigen die eine oder andere grundlegende Wahrheit des katholischen Glaubens.

Unter dem Einfluss von progressiven Ideen ist auch der Glaube «rationalisiert» worden, so dass darin kein Platz mehr für die Mystik ist.

Wir wollten die Haltung eines gewissen Teiles der heutigen Kirche herausheben. Es könnte vorkommen, dass ein Leser sich an einen befreundeten Priester wendet, um dessen fundierte Meinung über die Botschaften einzuholen und von ihm eine zweifelnde oder ablehnende Antwort erhält, weil er zu der Kategorie von modernistischen Priestern gehört, die das Übernatürliche verneinen. Woran denken wohl diese Priester, wenn sie Brot und Wein konsekrieren...?

Diese Botschaften sind eine großartige Gabe Gottes an die Menschen von heute. Jedes Wort und jeder Satz darin sollen gelesen, gewogen und ergründet und nicht nur wegen der Schönheit der darin ausgedrückten Vorstellungen bewundert werden. Wer ein Charisma erlebt, sei es auch indem er es *reflektiert*, der hat die Pflicht, zu handeln, indem er der Kirche hilft, Seelen zu Gott zu führen.

Die Botschaften sollen mit einer tiefen Demut und einem zu Gott erhobenen Geist gelesen werden. Sie sollen mit dem innigen Wunsch gelesen werden, Gott besser *kennenzulernen*, um Ihn lieben und Ihm dienen zu können.

«Es ist eine Gabe Gottes, die Gottesgaben verstehen zu können.»
(siehe Seite 324)

Luigi Crescio

VORWORT DES ENGELS

Dies sind die Worte oder besser gesagt die Schwingungen eines Engels.

Für denjenigen, der glaubt, ist alles möglich. Und für denjenigen, der nicht glaubt?

Vielleicht wird er glauben, wenn er meine Gedanken liest, die in die Gedanken dieses unbekanntes Geschöpfes fließen.

Ich diktiere und dieses Geschöpf schreibt es sogleich auf. So bleiben die Worte bestehen. Für denjenigen, der glaubt. Und besonders für denjenigen, der nicht glaubt und danach glauben wird.

Denkt daran: Dies ist eine Gabe Gottes!

Lest mit Demut. Danach werdet Ihr mehr lieben.

Astralio
11. September 1976, 17 Uhr

DIE MÜTTER SIND DAS HERZ IHRER KINDER

15. Januar 1976, 23 Uhr

Ich bin jemand, den Ihr nicht kennt. Ich bin ein Engel aus reinem Geist. Und ich bringe Euch einen Engel mit, der auf Erden ein junger Mann mit einem reinem Geiste war.

Mit uns vereint sind reine Engel und reine junge Menschen. Im Lichte Gottes wirken wir auch und vor allem für Euch. Auch Ihr Mütter seid Engel, die Engel Eurer Kinder. Solange Ihr auf Erden seid, werdet Ihr sie lieben und ewig an sie denken und euch deshalb nach ihrer lebendigen, körperlichen Gegenwart, ihrer Stimme und ihrem Lächeln sehnen. Durch diese Liebe, die Euch innerliches Leiden verursacht, werdet Ihr erhöht. Durch Eure Tränen, die später als viele, viele Blumen zu Euch zurückkommen werden, wenn Eure Engel-Söhne wieder bei Euch sein werden. Wenn Ihr wieder ihre Stimme hören und für immer ihr Lächeln schauen werdet. Dies Lächeln habt Ihr im Herzen behalten, denn die Mütter sind das Herz ihrer Kinder. Sie haben ein einziges Herz, das Gott auch im irdischen Tod nicht trennt. Dieser bedeutet Tod nur für den, der bleibt, und Leben für den, der geht.

Ihr Mütter von Engeln sollt wissen, dass Ihr Euren Kindern durch den Schmerz der scheinbaren Trennung Eure Herzen gegeben habt.

Gott verlässt Euch nicht, ebenso wenig wie Euch Eure Kinder verlassen. Sie schauen Euch bei Eurem irdischen Weg zu. Sie zählen Eure Tage, die wie die Stufen einer Treppe sind, an deren Ende Euch Eure Liebsten erwarten.erspürt sie in jedem Augenblick. Sie sind bei Euch, sie atmen mit Euch. Sie leben mit Euch und sie leben in Gott, mit uns Engeln aus reinem Geist, den Engeln des Guten. Wir sind Engel, die bewahren, raten und schützen. Wir sind Engel Gottes, Wärter der Erde, Blumen des Himmels.

Für Euch bin ich geheimnisvoll wie ein Märchenwesen, doch die Liebe vereint uns. Denn die Liebe ist der göttliche Atem und wir und Ihr sind in dem gleichen göttlichen Atem und dem gleichen göttlichen Gedanken vereint.

Ich teile Euch menschliche Gedanken voller Liebe mit, die das Herz ansprechen wie Musik. In einem Herz, das schlägt, ist Leben, und das Leben ist die Seele. Am Ende der irdischen Lebenstreppe erwartet Euch die Ewigkeit. Ihr erringt eine von Freude erfüllte Ewigkeit dadurch, dass Ihr Euer Leid in der rechten Weise anzunehmen und aufzuopfern wisst. Das Aufopfern des Leides an Gott ist ein Geschenk an Gott und Gott wird es stets erwidern.

Ich bin einer, der für Euch weder einen Namen noch ein Angesicht besitzt. Ich bin einer der vielen Wächter der Menschheit. Die Menschen sind niemals alleine. Jeder hat seinen Engel, seinen unsichtbaren Führer. Ich habe mich Euch gezeigt, um Euch ein Wort des Himmels zu überbringen. Ich bin kein Mensch gewesen, aber ich verstehe die Menschen.

Hier bei Euch ist jetzt der Engel und reine junge Mann, der dem Herzen seiner Mutter so teuer war, wie niemand anders es jemals sein kann. Denn Kind und Mutter bilden ein einziges Herz, das Gott nicht trennt, auch nicht durch den irdischen Tod.

INHALTSVERZEICHNIS

«Mit allen Engeln und Heiligen...!».....	5
Diktate eines Engels	15
Vorwort des Engels.....	23
Die Mütter sind das Herz ihrer Kinder.....	24
Wir sind da und schauen auf die Erde, gehen einem alten Menschen hinterher, greifen einem Kind unter die Arme und beschützen eine Blume	26
Die Worte des Evangeliums sind die schönsten Worte, die je aus eines Menschen Mund kamen	28
Die Theologie ist das Studium der göttlichen Schönheit.....	33
Der Himmel betrachtet die Priester, die Christus treu sind, als Engel der Erde, die gerufen wurden, um den Engeln des Himmels zu helfen.....	35
Der Engel bestimmt seine Natur	36
Auch das Gebet der Menschen bringt Licht und Liebe hervor.....	37
Nur im Himmel kann man die Schönheit der Allerheiligsten Jungfrau Maria erfassen	40
Der Engel erklärt, wie wir uns im Leben der Harmonie begegnen und erkennen können.....	42
Was soll es bedeuten, in Ewigkeit zu leben?	45
Durch die göttliche Vorsehung sind wir dem Beistand der Engel anvertraut. Auch beim Verlust eines lieben Menschen, sprich in einem Leiden, das gläubig angenommen wird, lassen sie uns den Wert des wahren Lebens erkennen	48
Diese Botschaft ist für ein Mädchen.....	50
Der Engel kehrt zurück, um die Begegnung der Seelen in der Ewigkeit zu erklären	51
Der Engel spricht zu uns über seine Königin	53
Wenn man die irdische Schönheit kennt, kann man dann die Schönheit des Himmels verstehen?	55
Diese Botschaft ist für ein Kind	57

Die Charismen sind Gaben, die mit Tugendhaftigkeit, Maß, Bescheidenheit und in Stille und Nächstenliebe ausgeübt werden sollen	58
Das ist die wunderbare Welt, an der Ihr Euch erfreuen werdet, wenn Ihr liebt	61
Ich bin im Geheimnis und enthülle Dir ein wenig von dem Geheimnis.	63
Man kann auf vielerlei Art und Weise heilig werden	65
Die Harmonie ist unser wahres Zuhause, das uns für immer erwartet	67
Für einen Gemeindepriester	69
Was ist ein Traum?	70
Das ewige Leben ist Licht oder Schatten	73
Das Leid führt zu Gott...Nehmt es an, auch ohne es zu verstehen. Es ist immer zu Eurem Besten	76
Wer glaubt an Engel? Wir lieben diejenigen genauso, die nicht an unsere Existenz glauben	79
Die Gefühle gehen niemals verloren. Die Gefühle leben	82
Die Menschen beschäftigen sich zu sehr mit den irdischen Dingen. Sie vernachlässigen dabei die himmlischen Dinge, die wirklich notwendig für das LEBEN sind	85
Diese Botschaft ist für einen Priester und Mariologen.....	87
Die Liebe verbindet die Menschen untereinander und der Hass trennt sie	89
Kein Wort des Wortes ist vergeblich.....	91
Das ist für ein kleines Mädchen, die Kusine von Armando.....	93
Ein liebevoller Gedanke des Engels und des Sohnes an die Mutter	95
Eure Gefühle für Gott sind wunderschöne Blumen, die Ihr Ihm darbringt	96
Weshalb weint die heilige Maria Bluttränen?	98
Jeder hat seinen eigenen Weg. Er ist immer unterschiedlich und doch immer der einzige, weil er zu Gott führt	100
Wie geschehen die Erscheinungen?	102
Die Religion ist für die Menschen aller Zeiten notwendig	105
«Engel Gottes, beschütze die Leidenden und lasse sie verstehen, warum sie leiden»	107
Das Nichts ist die vollkommene Abwesenheit jeglichen Schmerzes, jeglicher Müdigkeit, jeglicher Last. Das Alles ist die unendliche Freude,	

eine explodierende Freude, die Euch die ganze Schönheit der Unendlichkeit erfahren lässt	109
Der Geist der Menschen muss sich noch immer bessern.....	111
Wie groß ist die Macht des Glaubens	113
Die Leiden sind Pflichten, die Gott uns schickt, um uns danach das Recht auf die Glückseligkeit zu geben.....	116
Man soll in der Lage sein, durch die irdischen Dinge hindurch auf den Himmel zu schauen	119
Auf das Geheiß Gottes hin sage ich allen, dass sie lieben und geben und spenden und bereit sein sollen, sich aufzuopfern	121
Ich bringe Euch Heiterkeit! Heiterkeit ist wie ein Himmel ohne Wolken	123
«Engel Gottes, erzähle mir von der Harmonie!»	125
Ihr seid die kleinen Straßen, die Gott ausgewählt hat, um Liebe in die Welt zu bringen	127
Der Engel fordert die Menschen dazu auf, sich vom Schatten (der Sünde) fernzuhalten, um Licht sein zu können	129
Ich erzähle Euch von geheimnisvollen Dingen und nach und nach enthülle ich sie Euch	132
Wir Engel helfen den Seelen, sich von der Sklaverei der Materie zu befreien.....	134
An die Mama von Armando und an alle Mamas von Jugendlichen-Engeln	136
Für Jesus ist jedes Geschöpf wichtig. Jedes Geschöpf ist eine kleine Welt.....	139
Durch Seine Auferstehung hat Jesus uns das große Geschenk der Hoffnung gemacht.....	141
Die Seele ist wie ein Fenster, das sich entweder zur Sonne (Gott) oder zum Schatten hin öffnet.....	144
Ich versuche Euch zu erklären, was die Hoffnung ist, wenn sie Wirklichkeit wird	146
«Erst wenn wir in der Harmonie sein werden, werden wir die geistige Welt verstehen. Hier auf Erden können wir nur einen schwachen Schimmer davon bekommen»	148
Was im Himmel bei der Ankunft eines irdischen Engels geschieht..	149
Auch die Engel der Erde schaffen Harmonie, die Ihr Sympathie nennt	152

Was geschieht, wenn sich die Seele vom Körper befreit und in die Ewigkeit eintritt	154
Diese Botschaft ist für einen jungen Mann	156
Der Engel enthüllt seinen Namen: Astralio. Außerdem teilt er der Mutter mit, dass er der Schutzengel ihres Sohnes Armando war .	157
Du fliegst mit meinen Gedanken und ich nehme Dich mit im Wind der Liebe	160
Die Zeit ist zu kurz, um die Welt zu verändern! Man soll versuchen, wenigstens diejenigen zu verändern, die einem begegnen	163
Jene, die sich Fragen über Fragen stellen, sollen lernen, zuzuhören, ohne zu fragen	166
Botschaft an einen Priester	168
Die Weisen, die aus sich selbst schreiben, sind wie dürres Land. Die Weisen, die aus Liebe zu Gott schreiben, sind wie fruchtbares Land.....	169
Du wunderbare Sonne, wir Geschöpfe sind Deine Strahlen	171
Die Harmonie ist der Ausdruck der unendlichen Liebe Gottes.....	173
Die Dreifaltigkeit.....	175
Ich, Astralio, bin eine kleine Quelle der göttlichen Gnade und ich lasse Euch Gott besser erkennen	177
Ohne Leid gibt es keine Perlen	179
Sogar eine Blume gibt Antwort und sagt, dass Gott existiert.....	181
«Engel Gottes, hilf mir, zu glauben und mache meinen Glauben rein»	183
Diese Botschaft ist für ein kleines Mädchen	185
Auf der Erde gibt es keine Strafen, sondern nur Prüfungen, die Euch erheben, und Aufrufe	186
Nimm und lies (das Evangelium) und Dein Leben wird sich verändern	188
Auf Erden ist alles vergänglich, außer der Liebe, die geistiger Natur ist.....	190
Gott interessiert die Seele des einzelnen Menschen und nicht die menschliche Gesellschaft. Die Seele dient einem Zweck und die Gesellschaft ist ein Mittel dazu	192
Glauben zu haben ist die größte Gabe und wer diese besitzt, soll versuchen, diese den anderen weiterzugeben.	
Das ist das wichtigste Werk der Barmherzigkeit.....	195

Es gibt kein Schicksal. Niemand ist dazu vorherbestimmt, gerettet oder verloren zu gehen	196
Ihr Menschen seid niemals alleine. Der dreieine Gott schaut auf Euch und wir Engel folgen Euch.....	198
«Engel Gottes, erbitte mir Hilfe und Kraft, damit ich die Prüfungen ertragen kann, derer mich Gott für würdig befunden hat».....	200
Astralio spricht zu zwei Müttern, deren Kinder im Himmel sind.....	202
Segnungen beschützen die Geister	204
Liebe soll nicht verkündigt, sondern erwiesen werden. Die Liebe zu Gott zeigt sich in den guten Werken, die in Seinem Namen verrichtet werden	206
Das «Vaterunser» ist das Gebet, das den Sinn der menschlichen Liebe zu Gott beinhaltet. Gleichzeitig lässt es die Menschen die Liebe Gottes fühlen.....	208
Demut besteht darin, sich dessen bewusst zu sein, was man ist ...	210
Die göttliche Wissenschaft kann man ausüben, indem man eine Wolke betrachtet oder ein Blatt untersucht.....	212
Ich erkläre Euch die Harmonie. Ich mache keine Prophezeiungen ..	215
Das Licht der Sonne hat verschiedene Abstufungen, so wie die Schöpfung, die aus dem Großen Gedanken entsprungen ist.....	218
Die echten Charismatiker haben die Gabe, die Liebe Gottes zu fühlen. Sie sollen sie verbreiten, denn das ist ihre Aufgabe	220
Astralio erinnert an die unendliche Güte Gottes und fordert alle zu werktätiger Güte auf. Er bestätigt, dass es schon schlecht ist, das Gute nicht zu tun	222
Ich bringe Euch Licht für den Geist!	224
Die jungen Leute in der Harmonie helfen uns	226
Im heiligen Haus von Loreto, das die großartigste Geschichte aller Zeiten gesehen hat, habt Ihr die Harmonie gespürt.....	228
Tragt den Glauben und die Liebe überall hin	230
Haben die Engel ein Angesicht...?.....	231
Die Schönheit des Angesichts der heiligen Maria kann man sich als Mensch nicht vorstellen	233
Wie können die Erscheinungen von Jesus und der heiligen Maria geschehen?.....	234

Lasst uns gemeinsam fliegen. Ich zeige Euch die Schönheit!	236
Freiheit ist, überall zu sein, durch die Gedanken, die die Seele bewegen.....	238
Diese Botschaft ist für einen Priester.....	239
In der Zeit ist alles ein Vorübergehen, ein Bangen und Warten. In der Nicht-Zeit geht nichts vorüber, vor nichts muss man bangen und man muss nichts erwarten.....	240
Zum Schutzengel fest in der Basilika Sankt Paul.....	242
Erinnere Dich daran, dass Dein Schmerz ein Teil des Schmerzes ist, den Jesus während Seiner Passion für Dich gefühlt hat	243
Der Mensch ist nach dem Bilde Gottes gemacht. Wenn er von seinem Körper befreit und auf ewig lebendig ist, dann kann er sich mit der Erlaubnis Gottes sogar mit dem Körper zeigen und durch seine Gedanken materielle Dinge hervorbringen.	245
Diese Botschaft richtet sich an Gianluca	247
Wer glaubt, der lebt losgelöst von der Materie, zwischen Traum und Wirklichkeit	249
Es ist ein großes Wunder Gottes, dass Er der Welt Myriam als Königin und Mutter geschenkt hat.....	252
Gott ist unendliche Liebe und zugleich unendliche Gerechtigkeit....	254
Den Kindern und Brüdern und Schwestern Hoffnung zu spenden ist wichtiger, als ihnen Nahrung zu spenden.....	256
Die Tugenden üben und sie in die Praxis umsetzen ist Gebet.....	259
Die göttliche Vorsehung besteht in den Gedanken Gottes, der sieht, denkt und sorgt	261
Diejenigen, die uns himmlische Engel verheimlichen wollen, tun dies, weil sie mehr auf die Stimmen der gefallenen Engel hören	263
Liebe ist auch Schönheit, die Schönheit hervorbringt.....	265
Es ist nicht immer einfach, zu lieben	267
Jedes Mal, wenn Jesus zu Euch spricht, geschieht ein Wunder. Dann verneigt Euch im Herzen.....	269
Wir Schutzengel bleiben im Geiste auf ewig mit denen vereint, die wir beschützt haben.....	271
Studiert die Bücher der Wahrheit und Ihr werdet von Eurer kleinen Welt aus die echte, göttliche Liebe entdecken	273

Die Geburt des Gottmenschen	276
Es gibt keine Reinkarnation.....	278
Es ist ein Geschenk der göttlichen Güte und Zärtlichkeit, dass es uns gibt und dass wir uns um Eure Seelen kümmern.....	280
Die Menschen müssen Gott für den Advent danken	282
Jetzt wollen sie uns die Flügel stützen.....	284
Astralio offenbart einem Kind den Namen seines Schutzengels	286
Die Liebe ist es, die Schönheit erschafft.....	287
Astralio spricht zu den Eltern eines Kindes, das in den Himmel aufgefahren ist.....	289
Die Engel lächeln denen zu, die an sie glauben.....	290
Gott scheint durch die Schönheit der irdischen Dinge hindurch.....	291
Der Engel spricht gerne zu denen, die glauben	293
Die Kinder sind die Sonne ihrer Eltern	294
Die Hoffnung ist bereits ein Tropfen Harmonie.....	295
Könnte ich Dir das Antlitz Jesu zeigen... dann würdest Du nicht mehr auf die Erde zurückkehren und warten wollen.....	297
Die Zeit ist den Menschen von Gott vor allem dazu gegeben, sich zu bessern	300
Unsere Worte sind Hoffnung und Liebe.....	301
Diese Worte sind Gaben der Zärtlichkeit Jesu.....	303
Erst in der Harmonie werdet Ihr Euer wahres Zuhause erschaffen können	304
Ich bin in der Liebe und beschütze Euch	306
Die Engel kommen auf die Erde herab, damit die Zukunft weniger finster ist.....	307
Wie können die Himmelsbewohner durch eine Seele sprechen?....	309
Diese Botschaft handelt von Teresa Musco.....	311
Wer nicht glaubt, der lebt nur in der Materie	313
Die Seele ist die Essenz des Menschen	315
Die Seele wird in den Flammen der Liebe geläutert.....	317
Seid arm im Geiste und Ihr werdet die Harmonie erlangen.....	319
Hättest Du Dir in der Vergangenheit vorstellen können, dass einmal ein Engel zu Dir sprechen würde?	321
Wenn es Engel gibt, dann ist Gott eine Wirklichkeit.....	323

Eines der Wunder der Harmonie ist die Königin der Engel.....	325
Botschaft an drei Priester	327
Wer glaubt, der erkennt die gewöhnlichen Wunder und dankt Gott dafür und er bewundert Gottes Güte in den außergewöhnlichen Wundern	328
Die Ideen entzweien die Menschen und erzeugen Hass.....	330
Wir sollen das Licht in die Herzen der Menschen bringen, die im Dunkeln leben, weil Gott in ihnen lebt	332
Die Menschen sind zu kompliziert und lehnen die Engel ab, weil sie einen menschlich verständlichen Glauben wollen.....	334
Die Worte des Engels bringen den Herzen Frieden	336
An eine Person, die ihr Zuhause der heiligen Maria geweiht hat	338
Das Leiden, das Gott zulässt, ist eine heilende Medizin, keine Strafe	339
Es ist eine Gabe, wenn man einen lieben Menschen hat, der bereits in der Harmonie lebt.....	341
Die Wahrheit soll vor denen bezeugt werden, die glauben, und vor denen, die nicht glauben.....	343
Die Worte des Engels geben Hoffnung und bringen Euch dazu, die Wirklichkeit zu erträumen	345
An die Eltern eines Kindes, das die Erde verlassen hat, kaum dass es geboren war	347
Ist es das gleiche, wenn man «die Liebe ist Gott» oder «Gott ist die Liebe» sagt?.....	348
Jedes Geschöpf kann einen Weg finden, Gott zu sehen	350
Gott tut alles für die zukünftige Freude der Menschen.....	352
Auf Erden ist es schwer, ohne Egoismus zu lieben.....	353
Diejenigen, die uns Engel für Phantasiewesen halten, wenn sie an uns denken, das sind diejenigen, die das Buch der Wahrheit nicht gelesen oder verstanden haben ..	354
Der dreieine Gott hat mich geschickt, um die dunkle Welt zu erhellen	356
Der junge Mann und Engel hat eine Spur der Liebe hinterlassen, als er die Erde verließ.....	358
Verachtet das Leiden nicht	359

Durch das Leiden, das man annimmt, kann man Gott klarer erkennen	361
Es ist kein Traum, sondern eine Wirklichkeit, wenn man an die Glückseligkeit des reinen, jungen Mannes denkt, der von dieser Welt geht	362
Nur wenn man diese Zeilen ohne kritischen Geist liest, gelingt es einem, etwas von der Harmonie wahrzunehmen	363
Was gehört zu wahrer menschlicher Liebe?	365
Die Seelen brauchen heilige Priester	367
Ihr seid Lichtstrahlen aus den Gedanken des Schöpfervaters	369
Ich bin geschickt, um Hoffnung zu schenken und die Liebe zu erklären	371
Kann es in der Harmonie Farben geben, wenn es dort keine Materie gibt?	373
Auf der Erde soll man leichten Schrittes wandeln, aber nie den Blick auf sie gerichtet halten	374
Zum Geburtstag einer Person	376
Man erreicht die vollkommene Liebe, indem man Gott über alles liebt	377
Hinter dem irdischen Himmel beginnt der unendliche Himmel... ..	379
Jesus ist unter unendlichen Schmerzen gestorben, damit unsere Seelen das Leben haben	381
Beten bedeutet, durch die Gefühle mit Gott zu sprechen	383
Auf Erden ist alles ein Kommen und Gehen	385
Wir Engel beschützen die Welt	386
Im Herzen habt Ihr den Frieden und die Heiterkeit, die vom Glauben kommen	388
Es ist das erste Mal, dass ein Engel so viele Schwingungen auf die Erde sendet	390
Es ist nicht wichtig zu wissen, wer schreibt.	
Lest und macht das Gelesene zu Eurem Schatz	392
Was ist die Nicht-Zeit?	394
Die Gedanken können Zeit und Raum ausschließen	396
In welchem Zustand befinden sich diejenigen, die die Harmonie noch nicht erreicht haben?	398

Die menschlichen Gefühle sterben niemals, denn sie gehören zur Seele und zum Herzen und nicht zur Materie	399
Manchmal kann eine Phantasievorstellung auch eine Inspiration sein	401
Aktives Leiden bedeuten zu leiden und jene zu verstehen, die leiden	403
Ich schwinge in einer Seele	405
Vergeudet die Stunden nicht und hinterlasst Spuren der Liebe.....	406
Was geschieht, ist immer etwas Gutes, wenn es aus göttlichem Willen geschieht	408
In der Harmonie ist das Leben des Geistes.....	410
Ich liebe es, vom Leben zu sprechen und das Leben ist in der Harmonie	412
Die für Euch unsichtbare Welt verschmilzt mit der sichtbaren Welt, um Euch zu helfen	414
Lasst Jesus in Euer Leben herein!.....	416
Das ist die Welt, in der Ihr später leben werdet.....	418
Engel sind keine Phantasievorstellungen...	
Wir gehören zur Wirklichkeit.....	420
Im Himmel gibt es alles, was Ihr auf Erden geliebt habt.....	422
Die Wirklichkeit liegt in dem, was man nicht sieht und sie erscheint unwirklich	424
Die Zeit ist ein Fluss und er mündet in die Harmonie	426
Der dreieine Gott zeigt sich uns durch auserwählte Seelen	428
Wir sind Hoffnung und wir lieben Euch	430
Ihr alle könnt mit Eurer Seele fliegen, wenn Ihr Gott liebt	432
In der Harmonie ist die Liebe zu Deinem Sohn wie eine große und wunderschöne Blume.....	434
Sie sind Boten Gottes: Engel mit menschlichem Gesicht	436
Ein Traum ist manchmal Wirklichkeit	438
Gebete, die vom Engel diktiert wurden	439
Die Schutzengel	441
Die Schutzengel	443
Clarus (Der Schutzengel von Giuliana).....	445
Clarus (Der Schutzengel von Giuliana).....	447
Clarus (Der Schutzengel von Giuliana).....	450

Clarus (Der Schutzengel von Giuliana).....	451
Der Schutzengel von Susanna.....	453
Ein Engel der himmlischen Heerscharen (Luminoso)	455
Ein Schutzengel (Ala)	457
Ein Schutzengel (Candido).....	459
Ein Schutzengel (Aureo).....	461
Ein Schutzengel.....	463
Ein Schutzengel.....	465
Ein Schutzengel (Algor, ein Cherub)	467
Ein Schutzengel (Auxilio)	469
Ein Schutzengel.....	470
Uriel.....	471
Astrario, ein Engel der himmlischen Heerscharen	472
Ihr könnt alle Heilige werden, wenn Ihr ein reines Herz habt und guten Willens seid	474
Wenn Ihr mit Jesus kommuniziert, dann kommen Eure Lieben und schauen Euch zu und lobsingend und preisen Gott an Eurer Stelle..	477
Für Euch hat alles eine Stimme, und wir hören alles. Es ist Musik ..	479
Wer bin ich, wenn nicht eine Stimme, die zu Deinem Schweigen spricht?	479
Wenn unsere Worte durch die Welt gehen, dann lasst sie überallhin gelangen.....	480
Das Licht dringt überall ein und sie können es nicht auslöschen	482
Die Wahrheit offenbart sich durch diejenigen, die am meisten verborgen sind und von denen man es sich am wenigsten vorstellen kann, durch die wahren Propheten.....	483
Wenn die Liebe eines Paares groß ist, dann ist sie unwiederholbar	483
Alle Eure Gedanken gehen in die Harmonie	484
Es mag Euch so vorkommen, als sei die kommende Welt nicht sehr verschieden von Eurer kleinen Welt.....	486
Der materielle Körper lässt die Seele frei	487
Es wird andere Welten geben	487
Die irdischen Dinge sind Dinge, die nicht sind, denn sie gehen vorüber	488

Wenn Du frei sein wirst, dann wirst Du fliegen, ohne Dich zu bewegen	488
Mit den Gedanken bist Du dort, wo Du gerne sein möchtest	489
Moleküle sind Gedanken Gottes	490
Auch eine Blume hat eine Seele, die jenseits der Zeit wieder aufleben wird	490
Das irdische Glück ist vergänglich, doch die Freiheit gehört der Seele an	491
Wir sind reine Geister, doch wir haben extrasensorische Stimmen .	492
In der Harmonie lieben sich alle, deshalb heißt sie «Harmonie»	493